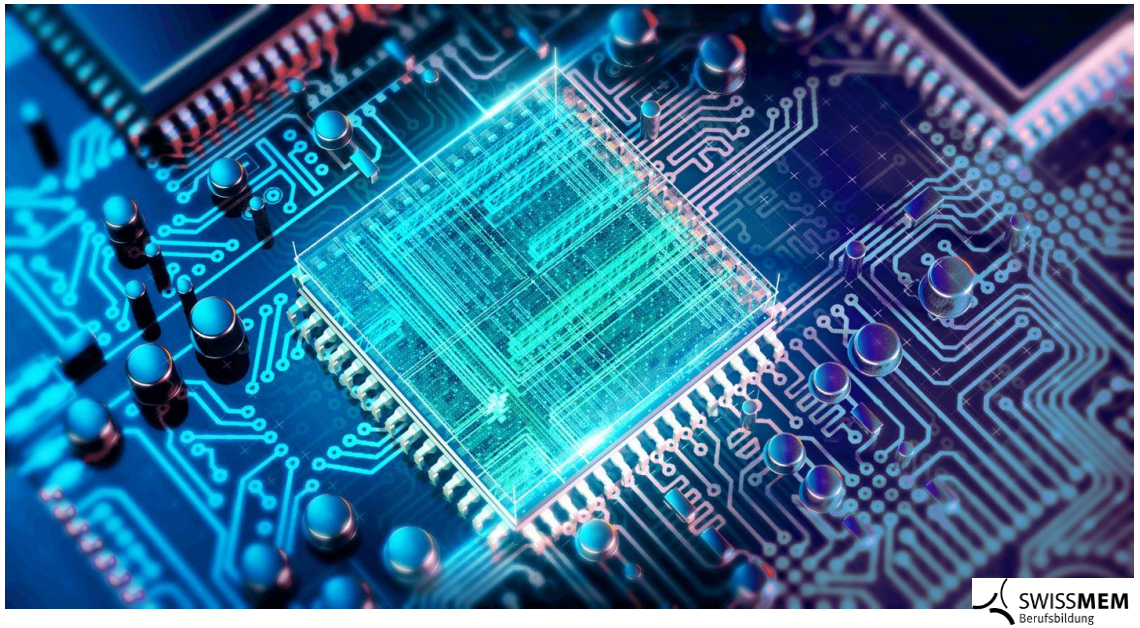
Elektroniker:in - Ausbildung



Hans Gmür
Bildungszentrum Uster

TE26BLe und TE26BMa



Alle Informationen im Internet (www.bfsu.ch)

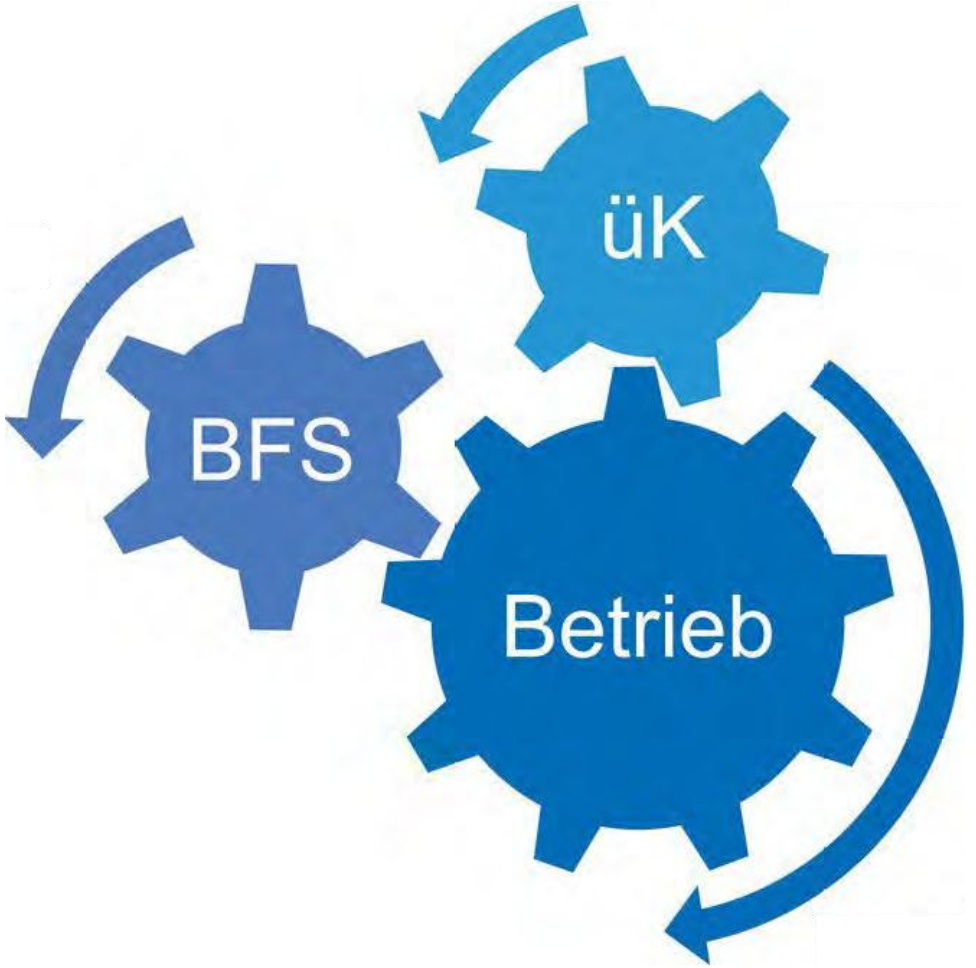


https://www.bfsu.ch/grundbildung/technik/elektroniker-in/

Elektroniker:in - Ausbildung (SBFI, Swissmem FUTUREMEM)

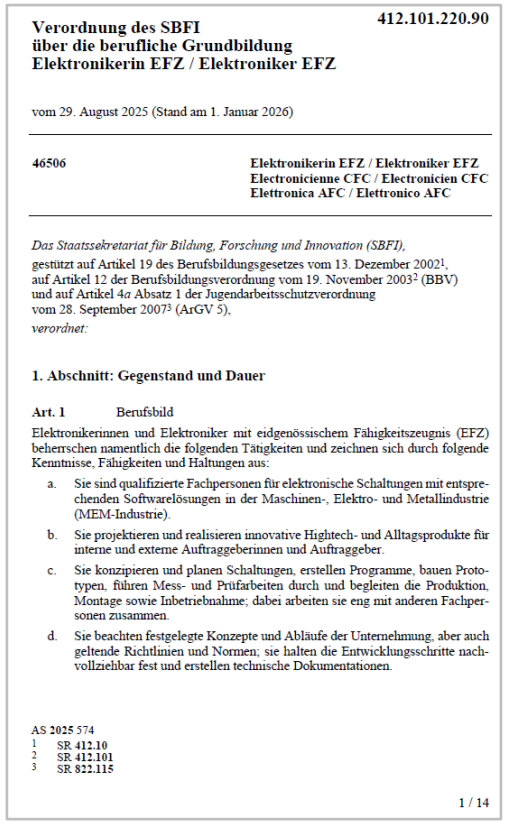
3 Lernorte

- Berufsfachschule
- Überbetrieblichen Kurse
- Bildung in der beruflichen Praxis



Elektroniker:in - Ausbildung (SBFI, Swissmem, BFSU)

Bildungsverordnung



412.101.220.90

Verordnung des SBFI
über die berufliche Grundbildung
Elektronikerin EFZ / Elektroniker EFZ

vom 29. August 2025 (Stand am 1. Januar 2026)

46506 **Elektronikerin EFZ / Elektroniker EFZ**
Electronicienne CFC / Electronicien CFC
Elettronica AFC / Elettronico AFC

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI),
gestützt auf Artikel 19 des Berufsbildungsgesetzes vom 13. Dezember 2002[1],
auf Artikel 12 der Berufsbildungsverordnung vom 19. November 2003[2] (BBV)
und auf Artikel 4a Absatz 1 der Jugendarbeitsschutzverordnung
vom 28. September 2007[3] (ArGV 5),
verordnet:

1. Abschnitt: Gegenstand und Dauer

Art. 1 Berufsbild

Elektronikerinnen und Elektroniker mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) beherrschen namentlich die folgenden Tätigkeiten und zeichnen sich durch folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen aus:

a. Sie sind qualifizierte Fachpersonen für elektronische Schaltungen mit entsprechenden Softwarelösungen in der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Industrie).

b. Sie projektieren und realisieren innovative Hightech- und Alltagsprodukte für interne und externe Auftraggeberinnen und Auftraggeber.

c. Sie konzipieren und planen Schaltungen, erstellen Programme, bauen Prototypen, führen Mess- und Prüfarbeiten durch und begleiten die Produktion, Montage sowie Inbetriebnahme; dabei arbeiten sie eng mit anderen Fachpersonen zusammen.

d. Sie beachten festgelegte Konzepte und Abläufe der Unternehmung, aber auch geltende Richtlinien und Normen; sie halten die Entwicklungsschritte nachvollziehbar fest und erstellen technische Dokumentationen.

AS 2025 574
1 SR 412.10
2 SR 412.101
3 SR 822.115

1 / 14

→ Bildungsplan



→ Lektionentafel

Lektionentafel BiVo 2026

Elektroniker:in Berufslehre
TE26

Bildungszentrum Uster
Berufsfachschule Uster
Wirtschaft und Technik

Berufskunde				Total	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester	
HKB	A	Entwickeln von Ideen und Konzepten	N	430		100		110		80		80						30		30
	B	Entwickeln und Fertigen von elektronischer Hardware	N	400		80		80		70		70		30		30		20		20
	C	Entwickeln von Software	N	410		50		40		90		90		40		40		30		30
	D	Übernehmen von technischer und betrieblicher Verantwortung	N	200		30		30		20		20		30		30		20		20
ABU	Allgemeinbildung			480		60		60		60		60		60		60		60		60
	Sprache und Kommunikation		N	160		20		20		20		20		20		20		20		20
	Gesellschaft		N	320		40		40		40		40		40		40		40		40
	Sport		N	240		40		40		40		40		20		20		20		20
	Freifächer			320										160		160				
	Total / Lektionen pro Semester			*2160*		*360*		*360*		*360*		*360*		*340*		*340*		*180*		*180*
		Berufskunde		1440		260		260		260		260		100		100		100		100
		Allgemeinbildung		480		60		60		60		60		60		60		60		60
		Sport		240		40		40		40		40		20		20		20		20
		Wahlpflicht-, Freifächer		320		0		0		0		0		160		160		0		0

Elektroniker:in - Ausbildung (BFSU)

Schultagemodell

Lehrjahr	Berufslehre	Berufslehre mit Berufsmaturität
1. Lehrjahr	Donnerstag und Freitag	Donnerstag und Freitag
2. Lehrjahr	Dienstag und Mittwoch	Dienstag und Mittwoch
3. Lehrjahr	Montag*	Montag und Dienstag
4. Lehrjahr	Donnerstag und Freitag	Donnerstag und Freitag

*Freifach jeweils am Dienstag

Elektroniker:in - Ausbildung (Keine Fächer mehr sondern Lernfelder und Handelskompetenzen)

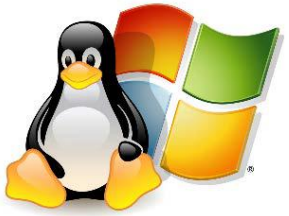
Übersicht der Handlungskompetenzen

a: Entwickeln von Ideen und Konzepten	b: Entwickeln und Fertigen von elektronischer Hardware	c: Entwickeln von Software	d: Übernehmen von technischer und betrieblicher Verantwortung
Handlungskompetenzen			
a1: Anforderungen und Bedürfnisse an elektronische Hard- oder Softwareproblemstellungen erfassen und interpretieren	b1: elektronische Schaltungen dimensionieren und das Schema entwickeln	c1: Mikrocontroller-Programme entwickeln	d1: projektorientierte Aufträge im Elektronikbereich der MEM-Industrie planen
a2: Ideen, Konzepte und Lösungen für elektronische Hard- oder	b2: das Layout für Leiterplatten entwickeln und die	c2: die Anforderungen an die Software überprüfen	d2: Verläufe von projektorientierten Aufträgen im

Freifächer (BFSU)

Freifachangebot Industrie 4.0 und IT-Kompetenzen
berufsübergreifend für Automation, Elektronik für Lernende im 3.Lehrjahr

Betriebssystem (Linux)



Netzwerkgrundlagen



Unternehmerisches Denken und Handeln



Robotik industriell



Künstliche Intelligenz



3D-Prototyping



Programmieren eines Raspberry Pi



CP Lab – Das Cyber-Physical Lab



Allgemeinbildung (ABU)

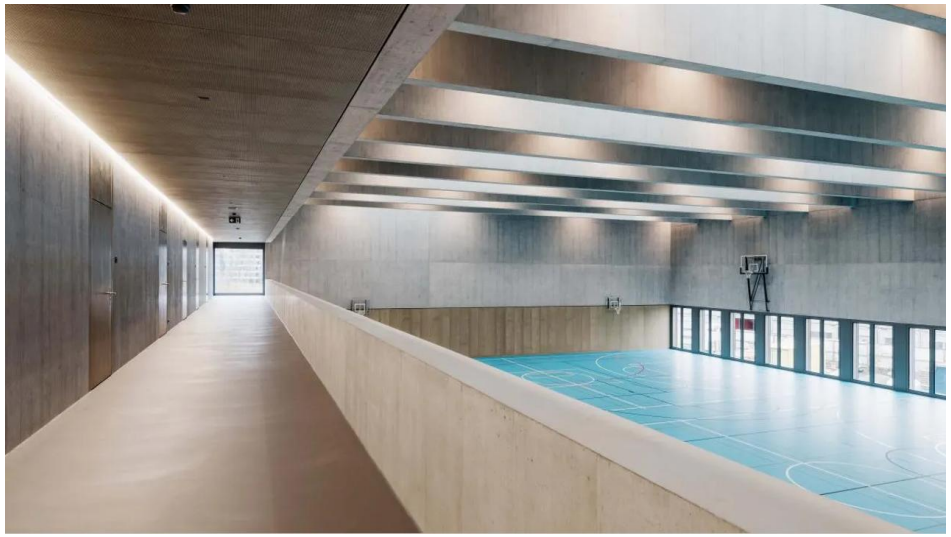
Ziel des ABU

Die Lernenden entwickeln Kompetenzen, um Herausforderungen in Beruf, Alltag und Gesellschaft erfolgreich zu bewältigen.

Sie lernen...

- Informationen zu beurteilen und Entscheidungen zu treffen.
- Probleme zu lösen.
- Verantwortung zu übernehmen.
- professionell zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten.
- selbstständig und reflektiert zu handeln.

Sport









Lerninhalte (Vorgaben)

		Lehrjahr	1 W & T		2 W & T		3 W & T		4 T	
			DL	L	DL	L	DL	L	DL	L
	Themen									
Teamspiele	Unihockey		3	3			2	2	1	1
	Fussball		1	1			3	3	2	2
	Volleyball, Beach-VB				3	3	2	2	1	1
	Basketball, Streetball		3	3			2	2	1	1
	Tchoukball				1	1				
	Handball		1	1	1	1				
	Intercrosse									
	Baseball		1	1	1	1				
	Rugby, Flagfootball						1	1	1	1
	Smolball		1	1	1	1			1	1
	Ultimate									
Rück-schlag-spiele	Tennis, Minitennis						2	2	1	
	Badminton		2	2	3	3				
	Tischtennis									
	Squash								1	
Konditionelle Faktoren	Fitness, Freeletics		2	2	2	2	1	1	1	1
	Krafttraining/Kraftraum		2	2	2	2	1	1		
	Stretching/Regeneration		2	2	2	2	1	1		
	Ausdauer		2	2	2	2	1	1	1	1
	Velo-, Mountainbikefahren		2	2	2	2	1	1		
	Orientierungslauf		2	2	2	2	2	1	2	1
	Schwimmen									
Geräte, Leichtathletik	Trampolin									
	Minitrampolin		1	1						
	Leichtathletik						4 (W)		4	
	Akrobatik									
	Geräteturnen									
	Parcour		2	2						
Koordinative	Dance									
	Jonglieren				1	1				
	Slackline				1	1	1	1	1	1
	Klettern		2	2	2	1	1	1	1	1
	Light Contact Boxen									
	Tauchen , ABC									
	Golf									
	Kleine Spiele/New Games		2	2	2	2	2	2	2	2
	Velopolo									
	Tests		3	3	2	2	2	2	2	2
	Grundfähigkeiten		34	34	30	29	25	24	23	16
	Entwicklung (inkl.)									
	Kreativität (inkl.)									
	Mitbestimmungsanteil (%)		15	15	23	25	36	38	41	59

Minimum pro Jahr: 5 Handlungsbereiche, 3 Anforderungsstufen, 3 überfachliche Kompetenzen

Elektroniker:in - Qualifikationsverfahren

Notengewichtung

- Teilprüfung 20 %
- praktische Arbeit: 30 %
- Berufskunde: 15 %
- Allgemeinbildung: 20 %
- Erfahrungsnote: 15 %

Ist bestanden wenn

- der Qualifikationsbereich «Teilprüfung» mindestens mit der Note 4 bewertet wird
- der Qualifikationsbereich «praktische Arbeit» mindestens mit der Note 4 bewertet wird
- der Qualifikationsbereich «Berufskunde» mindestens mit der Note 4 bewertet wird
- die Gesamtnote mindestens 4 beträgt.

Elektroniker:in

